



Wi söökt Di för en Projektarbeit!

Bereits Jahrhunderte vor Einrichtung der EU wurde der verbindende Europäische Gedanke auf besondere Weise im Ost- und Nordseeraum im Rahmen des Hansebundes gelebt. Die Handelssprache war Niederdeutsch. Noch immer sind diese Einflüsse deutlich erkennbar. Das Länderzentrum für Niederdeutsch möchte die Bezüge von früher und heute historisch und sprachwissenschaftlich aufgreifen, miteinander verknüpfen und niedrigschwellig für Jedermann erlebbar machen. Es wurde ein entsprechender Projektantrag beim Bundeskulturministerium gestellt.

Für ein Hanseprojekt

sucht das Länderzentrum für Niederdeutsch (unter der Voraussetzung der endgültigen Bewilligung) eine(n)

ProjektmitarbeiterIn (m/w/d)

Die Aufgabe:

Ziel des Projekts ist der Aufbau eines interaktiven und zeitgemäßen Internetauftritts zur Hanse früher und heute, bei dem der **Schwerpunkt im Bereich der niederdeutschen Sprache** liegt.

Im Rahmen dieser Aufgabe bauen Sie die Internetseite auf, recherchieren die Inhalte, pflegen die Ergebnisse ein und begleiten das Gesamtprojekt.

Voraussetzungen:

- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Mediävistik und des Mittelniederdeutschen (Magister- oder Masterabschluss)
- beherrschen der niederdeutschen Sprache in Wort und Schrift (nach SASS)
- gute dialektgeografische und areallinguistische Kenntnisse zum Neuniederdeutschen
- Verständnis für Niederdeutsch als integrationsförderndes Momentum
- sehr gute Kenntnis über den mittelalterlichen Handels- und Kulturraum Europa
- sehr gute Englischkenntnisse
- eine starke Affinität zum norddeutschen Hanseraum und Kenntnis der Hanseorte heute
- Erfahrungen im Bereich Themenvermarktung, inklusive Social-Media
- Journalistischer Hintergrund inklusive Sprecherausbildung von Vorteil
- gute Fähigkeiten, komplexe Sachverhalte leichtverständlich darzustellen
- sehr gute Wordpress-Kenntnisse

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Bewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Voraussichtlicher Arbeitszeitraum:

Mai 2021 – Januar 2022

Monatlicher Arbeitsumfang:

ca. 20 Stunden

Arbeitsort:

Homeoffice, Außeneinsätze

Bewerbungsfrist:

28. April 2021

Nähere Infos erteilt:

Christianne Nölting

Länderzentrum für Niederdeutsch (Geschäftsführung)

noelting@lzn-bremen.de